

Beim Teufel auf der Schippe

Gwangju. Die deutschen Wasserballer haben bei ihrem WM-Comeback nach sechs Jahren Pause einen Auftaktsieg verpasst. Das Team von Bundestrainer Hagen Stamm musste sich im richtungweisenden ersten Vorrundenspiel der Weltmeisterschaft in Gwangju gegen Japan nach einer 5:2-Führung mit einem 9:9 (3:2, 4:3, 1:3, 1:1) zufriedengeben und muss nun bereits bangen. Kapitän Julian Real erzielte vier Sekunden vor Schluss den Ausgleich. »Wir waren schon beim Teufel auf der Schippe«, sagte Stamm, »von daher müssen wir mit dem Punkt noch zufrieden sein«. Sein Sohn Marko Stamm, mit drei Treffern bester Werfer, zog sich einen Bänderriss zu, will aber weiter mitspielen. »Wir werden ihn tapen, spritzen und vorsorglich auf die Bank setzen«, so der Bundestrainer. Um sich für das Achtelfinale zu qualifizieren zu können, ist ein Sieg heute gegen Brasilien Pflicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358903.wasserball-beim-teufel-auf-der-schippe.html>